

# Fachressort Bildung, Wissenschaft und Forschung

## Kooperation mit Hochschulen bei Trainer C-Ausbildung

Sportstudierende mit einer abgeschlossenen Ausbildung in der Sportart Rudern – gemäß den u. a. Bedingungen des DRV-Fachressorts Bildung, Wissenschaft und Forschung – können auf Anfrage über die Universität die Trainer/-in C-Lizenz erteilt bekommen.

*Ordnung zur Qualifizierung, VI Ordnungen, 1.4 Anerkennung anderer Ausbildungsabschlüsse*

Mit folgenden Universitäten kooperiert der Deutsche Ruderverband:

- Bochum \*
  - Dortmund \*
  - Frankfurt/Main
  - Gießen
  - Göttingen \*
  - Hamburg
  - Hannover
  - Heidelberg
  - Kassel \*
  - Kiel \*
  - Köln \*
  - Konstanz
  - Leipzig
  - Marburg \*
  - Osnabrück
  - Passau \*
  - Potsdam
  - Saarbrücken
  - Wuppertal
- \* Hochschulinstitut ist DRV-Mitglied

Die Trainer/-in C-Lizenzen werden gegen eine Gebühr von 20 Euro pro Lizenz für Hochschulinstitute bzw. Vereinszugehörigkeit der Studierenden, die Mitglied im DRV sind, ausgestellt; für Nicht-Mitglieder beträgt die Gebühr 45 Euro pro Lizenz.

|             |  |
|-------------|--|
| Hochschule  | Die Leitung des Sportinstituts einer Universität bestätigt einmalig die Fachleitung Rudern für eine bestimmte Person.  |
| Anerkennung | Die Fachleitung reicht die gültigen Ausbildungs- und Prüfungsordnungen beim Deutschen Ruderverband ein. Nach positiver Begutachtung kann die Fachleitung dann die Namen der zu lizenzierenden Sportstudierenden an die Geschäftsstelle des DRV weiterleiten.   |
| Ruderkurs   | Umfang der gesamten Ausbildung im Rudern über mindestens 4 SWS (etwa 60 LE) mit bestandenen theoretischen (z. B. Klausur und/oder Hausarbeit) und praktischen (z. B. Zeitrudern im Einer und/oder Technikdemonstrationen im Mannschaftsboot) Prüfungsteilen.<br><br>Im theoretischen Teil sind Aspekte zur Sicherheit im Rudern insbesondere für den Schulsport (je nach Studiengang) mit einzubeziehen, siehe <a href="http://www.rudern.de/sicherheit">www.rudern.de/sicherheit</a> .  |
|             | Für die praktische Ausbildung ist es sinnvoll, eine Wanderfahrt zu planen und durchzuführen oder im Schulsport Rudern bzw. bei einer Schülerruderriege zu hospitieren. Denkbar ist auch ein Projekt oder die Begleitung von Ruderveranstaltungen.  |
| Fachleitung | Für jeden Ruderlkurs sendet die Fachleitung per E-Mail an die DRV-Geschäftsstelle an <a href="mailto:kerstin.rapp@rudern.de">kerstin.rapp@rudern.de</a> folgende Daten und bestätigt damit die Studienleistungen:  |
|             | <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Liste der Studierenden mit Vorname, Nachname, Geburtsdatum und E-Mail-Adresse. Vereinsmitgliedschaft nicht erforderlich bei Erstausstellung, zwingend bei Fortbildung.</li> <li>2. Angabe Datum des Prüfungstags für Beginn der Gültigkeitsdauer der Lizzen.</li> </ol>  |
| Lizenzen    | Die DRV-Geschäftsstelle setzt sich mit den Sportstudierenden per E-Mail in Verbindung. Diese geben die Daten online ein unter <a href="http://www.rudern.de/bildung">www.rudern.de/bildung</a> und erhalten eine Rechnung. Erforderlich sind auch ein unterschriebener Ehrenkodex und ein Erste Hilfe-Nachweis (Umfang 9 LE, nicht älter als zwei Jahre). Die Daten werden im DOSB-Lizenzmanagementsystem verarbeitet und gespeichert. Die Lizenz ist vier Jahre gültig. Es gilt die Ordnung zur Qualifizierung von Trainerinnen und Trainern. |

Stand: Juni 2020